



Lawinenlagebericht Nr. 60 von Montag, 11. April 2011 – 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

TAGESZEITLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig in der früh nach klarer Nacht. Die Hauptgefahrenstellen für Schneebrettlawinen befinden sich vor allem auf Steilhängen der Expositionen NW-N-E oberhalb von 2500 m. Aufgrund der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Lawinengefahr im Laufe des Vormittags auf ERHEBLICH STUFE 3. Vor allem unterhalb von 3000 m sind spontane Nassschneelawinen aus Steilhängen aller Expositionen möglich. Eine gute Zeitplanung ist für Touren und Variantenfahrten derzeit unumgänglich.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Das Wochenende war sehr sonnig und mild. Heute früh wurden auf 2000 m Temperaturen zwischen +3° und +5° gemessen. Es weht schwacher bis mäßiger Wind vorwiegend aus nördlichen Richtungen.

Die Schneedecke schmilzt rasch. Allein am letzten Wochenende hat sie bis zu 20 cm an Mächtigkeit verloren. Eine geschlossene Schneedecke ist an südl. Expositionen nur oberhalb von 2200-2400 m vorhanden, in schattigen Lagen kann sie noch bis unterhalb der Waldgrenze reichen. Die Oberfläche der Schneedecke ist aufgrund der für die Jahreszeit deutlich über dem Durchschnitt liegenden Temperaturen meist nur teilweise Wiedergefroren und daher ungenügend verfestigt. Vor allem unterhalb von 3000 m ist Schneedecke bis zum Boden stark durchfeuchtet oder nass.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	0-20 cm	0 cm	04.04.2011
Zentraler Alpenhauptkamm	20-80 cm	0 cm	04.04.2011
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	0-60 cm	0 cm	04.04.2011
Ortler-Cevedale Gruppe	40-100 cm	0 cm	04.04.2011
Sarntaler und Nonsberger Alpen	0-90 cm	0 cm	04.04.2011
Dolomiten	30-70 cm	0 cm	04.04.2011

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag früh ist es im Großteil des Landes noch sonnig. Im Laufe des Tages zieht eine Kaltfront durch. Regenschauer und einzelne Gewitter sind vor allem im N des Landes möglich. Die Schneefallgrenze sinkt von ca. 2400 auf ca.1300 m. Entlang des Alpenhauptkammes können bis zu 10 cm Neuschnee auf 2000 m fallen. Starker NW-Wind. Der Mittwoch wird meist sonnig, nur entlang des Alpenhauptkammes hält die Bewölkung an. Die Nullgradgrenze befindet sich auf ca.1700 m. Starker N-Wind.

Lawinengefahr: Am Dienstag ändert sich die Lawinengefahr kaum, sie ist dem tageszeitlichen Temperaturgang unterworfen. In den von der Störung betroffenen Gebieten steigt die Lawinengefahr am Mittwoch bereits in den frühen Morgenstunden lokal oberhalb von 2200 m bis auf ERHEBLICH STUFE 3. Im restlichen Teil des Landes bewirkt der deutliche Temperaturrückgang eine Abnahme der Gefahr von Nassschneelawinen.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend